

Ein wenig mehr Rücksicht hilft allen!

Immer mehr erreichen die Gemeindeverwaltung in letzter Zeit Beschwerden über falsch parkende Autos, über zugewachsene Fahr- und Gehwege und über Behinderungen der Durchfahrten für landwirtschaftliche Fahrzeuge und Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr.

Da oft schon ein paar wenige Handgriffe und zu beachtende Punkte helfen, Gefahren und Unfälle zu vermeiden, möchten wir an dieser Stelle noch einmal alle Bürgerinnen und Bürger um gegenseitige Rücksichtnahme bitten:

- Überwuchs beseitigen und Lichtraumprofil, Sichtdreieck, Verkehrseinrichtungen und Hausnummernschild frei und sichtbar halten.
- Reinhalten von Gehwegen und Straßen, denn auch verschmutzte Straßen können den Verkehr gefährden.
- Parken nur in den ausgewiesenen Plätzen und so, dass die Durchfahrt von Rettungskräften bzw. eben Fahrzeugen mit Überbreite nicht behindert wird.
- Nicht nur vor der eigenen Haustür auf die vorgeschriebene Geschwindigkeit achten.

Besonders jetzt, da der Winter bald schon Einzug hält und der Winterdienst wieder ausrücken muss, möchten wir noch einmal daran erinnern, möglichst einseitig zu parken, richtig in den Parklücken zu stehen und Schnee von den Gehwegen nicht auf der Straße zu lagern. Die genauen Vorschriften zum Reinhalten von Straßen und Gehwegen können auf der gemeindeeigenen Internetseite unter Satzungen abgerufen oder auch über die Bauverwaltung abgefragt werden.

Oft führt „lediglich“ Bequemlichkeit dazu, dass gefährliche Verkehrssituationen entstehen. Wenn jeder Einzelne ein klein wenig mehr über den eigenen Tellerrand hinausschaut, kann dies verhindert werden und hilft somit allen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Martin Walz,
Erster Bürgermeister